Die live gespielten Klänge werden über einen FM-Transmitter (UKW Sender) auf einer vorher angekündigten Frequenz gesendet und sind über verschiedene Radios zu empfangen. Menschen können Radios mitbringen und sie herumtragen oder die Musik über installierte Radios hören. An manchen Stellen stehen Stromanschlüsse zur Verfügung.
Zeltklänge sind atmosphärisch, unterschwellig wahrnehmbar, streckenweise meditativ und chillig. Sie laden zum Zuhören und durchaus auch zum Abhängen ein. Der Senderadius ist noch nicht festgelegt.
Zeltklänge brauchen keine Bühne. Die Performance ist unscheinbar aber durch die Übertragung per UKW akustisch omnipräsent. Es ist eine situatives Event, welches vor allem durch die Bewegung und Aktionen der Zuhörenden belebt und beeinflusst wird.

Zeltklänge waren mein Beitrag zu der Ausstellung *Kunst am Bau*, welche von Hans-Jürgen Hafner, Gunter Reski und Marcus Weber im September 2020 unter pandemischen Umständen in Berlin Rummelsdorf kuratiert wurde und Arbeiten von ca. 60 Künstlern zeigte.
Meine Idee war es, synthetische Klänge und Melodien über eine Musikkassette aus einem Zelt heraus dezent hörbar zu machen. Diese Kassette sollte sogleich als Produkt erwerbbar sein und wurde dementsprechend über einen von mir in Acryl gemalten Aufsteller mit informeller Grafik beworben. Die Veröffentlichung dieser Kassette erfolgt verzögert ab Mitte Mai 2021. Sie beinhaltet ein Faltcover mit Linernotes von Hans-Jürgen Hafner und einem Mp3 Downloadcode.

Zeltklänge während der Ausstellung Kunst am Bau 2020 in Berlin Rummelsburg

Zeltklänge Coverentwurf für die im Mai 2021 erscheinende Kassette.

MC90 | Kat.Nr. ZKT1 | STEREO